

Stand: 28.07.2026 09:59:43

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/3760

"Klimaschutz jetzt! Holzbau-Offensive für Bayern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/3760 vom 25.09.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/5208 des BV vom 26.11.2019
3. Beschluss des Plenums 18/5377 vom 10.12.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 35 vom 10.12.2019



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa, Jürgen Mistol, Hans Urban, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Klimaschutz jetzt! Holzbau-Offensive für Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Potenziale des Holzbaus zum Erreichen der Klimaschutzziele auszuschöpfen und eine Holzbau-Offensive für den Freistaat auf den Weg zu bringen. Diese sollte sich langfristig an den verfügbaren Holzvorräten im Rahmen einer nachhaltigen Forstwirtschaft sowie den Herausforderungen des klimawandelbedingten Waldumbaus orientieren.

Dafür sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- Die bauordnungsrechtliche Zulässigkeit von Holz als Baustoff für die Gebäudeklassen 4 und 5 ist zu verbessern.
- Im Rahmen des Staatlichen Hochbaus und der Förderung kommunaler Hochbauten werden Neu- und Umbauten sowie energetisch-gestalterische Modernisierungen verstärkt in moderner Holz- oder Holzhybridbauweise erstellt. Finanzielle Mehrbelastungen sind gemäß den Umweltrichtlinien Öffentliches Auftragswesen (öAUMwR) hinzunehmen.
- Bei den drei staatlichen Wohnungsbaugesellschaften Stadibau, Siedlungswerk Nürnberg und BayernHeim ist darauf hinzuwirken, dass Neu- und Umbauten sowie energetisch-gestalterische Modernisierungen verstärkt in moderner Holz- oder Holzhybridbauweise erfolgen.
- Im Rahmen der Programme der Staatlichen Wohnraumförderung sowie des Kommunalen Wohnraumförderungsprogramms ist ein CO₂-Bonus (vergleichbar dem Förderprogramm der Landeshauptstadt München für die Ökologische Mustersiedlung im Prinz-Eugen-Park) für den Einsatz Kohlenstoff-(CO₂)-speichernder und nachwachsender Baustoffe (regional und zertifiziert) einzuführen.
- Über die BayernLabo (Bayerische Landesbodenkreditanstalt) ist ein Förderprogramm zu Dachausbau und -aufstockungen aufzulegen. Die Förderung ist kumulierbar mit Programmen der staatlichen Wohnraumförderung und Programmen der KfW-Bank für energetisches Bauen und Sanieren. Bei der Ausführung der Baumaßnahmen in Holzbauweise bzw. auf Basis nachwachsender Dämm- und Baustoffe ist ein zusätzlicher Zuschuss zu gewähren.
- Die Entwicklung einer Forschungsstrategie im Bereich des Holzbaus zur effizienten Forschungsförderung sowie Ausweitung der Klimaforschung Wald-Forst-Holz – insbesondere den Aspekt Klimaschutz durch Holzverwendung – im Rahmen des Klimaschutzprogramms Bayern 2050.

- Mit einer Bildungsoffensive sollen innovative Lehr- und Forschungsansätze zu Holz als Grundlage für Werkstoffanwendungen im Bau stärker an Hochschulen mit Architektur- und Ingenieurbau-Fächerangeboten sowie beruflichen Schulen verankert werden.
- Die Entwicklung einer bayernweiten Imagekampagne für den Baustoff Holz sowie Handlungsempfehlungen für öffentliche und private Bauherren.

Begründung:

Der Bausektor ist einer der rohstoffintensivsten Wirtschaftsbereiche in Deutschland. 90 Prozent aller verwendeten mineralischen Rohstoffe werden zur Herstellung von Baustoffen und -produkten eingesetzt. Damit hat der Bausektor einen bedeutenden Anteil am Endenergiebedarf und den durch ihn entstehenden CO₂-Emissionen. Für die Herstellung und Entsorgung von Baustoffen aus Holz ist in der Regel weniger fossile Energie notwendig als für Materialien auf Basis endlicher, mineralischer Rohstoffe. Zumal der weltweite Bauboom und der dadurch ausgelöste übermäßige Abbau von Sand und Kies mit negativen Folgen für die Umwelt verbunden ist. Das Bauen mit Holz hingegen trägt erheblich zur Reduktion der CO₂-Emissionen und damit zum Klimaschutz bei. Mehr als die Hälfte aller Fertigprodukte aus Holz (ohne Papier) werden im Bauwesen eingesetzt. Das Bauwesen ist somit der wichtigste Einsatzort für Holzprodukte. Durch den steigenden Bedarf entwickelte sich der Holzbau zum „Zugpferd für die Holzverwendung“ – mit positiven Effekten für Beschäftigung und Wertschöpfung im gesamten Cluster Forst und Holz. So stieg die Anzahl der Beschäftigten im Bereich des Bauens mit Holz innerhalb von zehn Jahren um mehr als zehn Prozent.

Bayern bietet mit seinen Wäldern und dem dort nachwachsenden, nachhaltig bewirtschafteten Rohstoff Holz als Waldland ideale Bedingungen für ein Holzbauland. Seine Holzbaubetriebe sind ein starker Motor für innovative Entwicklungen und impulsgebend für Europa. Das Interesse am modernen Holzbau in architektonisch attraktiven Ausprägungen hat beträchtlich zugenommen. Gleichzeitig trägt eine Weiterentwicklung des Holzbaus maßgeblich dazu bei, die Klimaschutzziele zu erreichen. In verbautem Holz und in Holzwerkstoffen wird Kohlenstoff langfristig gebunden. Gesteigert werden kann der Effekt durch die Stärkung regionaler, bioökonomisch ausgerichteter und nachhaltiger Wirtschaftskreisläufe, bei denen weniger CO₂ freigesetzt wird. Aufgrund des klimabedingten Waldsterbens ist in den nächsten Jahrzehnten mit einer fortschreitenden Erkrankung der in Bayern in großer Zahl vorhandenen Fichtenbestände zu rechnen. Die erforderliche Ernte erkrankter Bäume führt zu einem Überangebot an Fichtenholz auf dem Holzmarkt. Durch eine stoffliche Nutzung als Baumaterial kann gewährleistet werden, dass das CO₂ langfristig gebunden bleibt.

Die erfolgreiche Verbindung von Ökonomie, Ökologie und Sozialem lässt sich mit einem regional nachwachsenden Rohstoff wie Holz in ganz besonderem Maß umsetzen. Holzbau kann zudem einen Beitrag zur raschen Bereitstellung von dringend benötigtem Wohnraum leisten. Auch im sozialen Wohnungsbau bietet sich Holzbau für neue Lösungswege an. Gleiches gilt für Bauvorhaben in verdichteten Gebieten, etwa die Aufstockung bestehender Gebäude, lassen sich mit Holz häufig technisch und wirtschaftlich leichter realisieren. Städte nachhaltig zukunftsfähig zu machen, rasch bezahlbaren Wohnraum in Ballungsgebieten zu schaffen sowie die ländlichen Regionen weiter zu stärken und dabei gleichzeitig den Klimaschutz zu verbessern sowie die Ressourceneffizienz zu steigern, sind Zukunftsaufgaben, die es im Freistaat in den nächsten Jahren konsequent anzugehen gilt. Bauen mit Holz kann bei der Bewältigung dieser Herausforderungen eine zentrale Rolle einnehmen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/3760**

Klimaschutz jetzt! Holzbau-Offensive für Bayern

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Ursula Sowa**
Mitberichterstatlerin: **Angelika Schorer**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 15. Sitzung am 5. November 2019 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Ablehnung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 47. Sitzung am 26. November 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Ablehnung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.

Sebastian Körber
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa, Jürgen Mistol, Hans Urban, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/3760, 18/5208

Klimaschutz jetzt! Holzbau-Offensive für Bayern

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Dr. Wolfgang Heubisch

VI. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 7** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die SPD, die FREIEN WÄHLER, die CSU, die FDP und die AfD. Stimmenthaltungen? – Das sind die fraktionslosen Abgeordneten Plenk und Swoboda. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Wenn allgemeines Einverständnis besteht, könnten wir noch Tagesordnungspunkt 9 aufrufen, da hierzu keine Aussprache erfolgen soll. Erhebt sich Widerspruch? – Das ist nicht der Fall.

3. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. SPD
Für ein inklusives Bayern jetzt VI –
Ausbau inklusiver Horte in Bayern
Drs. 18/2635, 18/5011 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

4. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. SPD
Für ein inklusives Bayern jetzt VII –
Menschen mit Behinderung vor Gewalt schützen
Drs. 18/2636, 18/5012 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

5. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. und Fraktion (SPD)
Für ein inklusives Bayern jetzt VIII –
Der Aktionsplan Inklusion muss wirksam werden!
Drs. 18/2637, 18/4760 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

6. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Dr. Marcel Huber, Jochen Kohler u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Flächensparen bei Parkplätzen umsetzen
Drs. 18/3655, 18/5207 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	ENTH	Z	ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Ruth Müller, Markus Rinderspacher u. a. SPD
Qualvolle Tiertransporte in Drittstaaten endlich beenden!
Drs. 18/3678, 18/4963 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	ENTH

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gute-KiTa-Vertrag nachbessern: Mittel für die Gewinnung und Sicherung von Fachkräften investieren
Drs. 18/3698, 18/5013 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	ENTH	Z

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Patientendaten im Internet
Drs. 18/3759, 18/5026 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☒

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaschutz jetzt! Holzbau-Offensive für Bayern
Drs. 18/3760, 18/5208 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gesundheitspersonal schützen! I
Landeslagebild und Dunkelfeldforschung zur Gewalt gegen Ärztinnen sowie Ärzte, Pflegepersonal und Angestellte in bayerischen Krankenhäusern sowie niedergelassene Ärztinnen und Ärzte
Drs. 18/3840, 18/5213 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gesundheitspersonal schützen! II
Präventive Maßnahmen stärken
Drs. 18/3841, 18/5220 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☒	☐	☐

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
50 Prozent Bio aus Bayern – Arten- und Klimaschutz in den bayerischen Staatskantinen verankern
Drs. 18/3990, 18/4916 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

14. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Margit Wild, Annette Karl u. a. SPD
Verbesserung der Aufstiegsmöglichkeiten und Personalstrukturen von Lebensmittelkontrolleurinnen und -kontrolleuren in Bayern
Drs. 18/4002, 18/4978 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

[illegible]

15. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Inge Aures, Alexandra Hiersemann u. a. SPD
Eisenbahn-Bundesamt: Bayerische Interessen schützen - Schienenverkehrsprojekte vorantreiben
Drs. 18/4004, 18/5209 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☐ ENTH

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Umweltbildung an bayerischen Schulen endlich sicherstellen I:
Beauftragte für Umweltbildung an jeder Schule gewährleisten
Drs. 18/4069, 18/5226 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐ A	☒	☐ A	☐ A	☒	☐ ENTH

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Umweltbildung an bayerischen Schulen endlich sicherstellen II:
Beauftragte für Umweltbildung besser qualifizieren
Drs. 18/4070, 18/5225 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐ A	☒	☐ A	☐ A	☒	☐ ENTH

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klares Ja zum Ökolandbau in Bayern – Eigenes Referat „Ökologische Landwirtschaft“ im Landwirtschaftsministerium
Drs. 18/4078, 18/4917 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐ A	☒	☐ A	☐ A	☒	☒

19. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Klaus Adelt SPD
20-Minuten-Takt auf der S-Bahn-Linie S3 zwischen Nürnberg und
Neumarkt einführen
Drs. 18/4081, 18/5210 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

20. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Markus Rinderspacher u. a. SPD
Engerlingplage in Teilen Bayerns – Hilfen für die betroffenen Gebiete sicherstellen
Drs. 18/4164, 18/4918 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒ ENTH	☐	☐	☐	☐

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Potenzialanalyse für die Immobilien Freistaat Bayern
Drs. 18/4229, 18/5203 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

[illegible]

22. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Wolfgang Fackler, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Gerhard Waschler u. a.
CSU
Lehrergesundheit an Bayerns Schulen I – Gesundheitsförderung im
Lehrberuf
Drs. 18/4262, 18/5035 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

[illegible]

23. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Wolfgang Fackler, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Gerhard Waschler u. a.
CSU
Lehrergesundheit an Bayerns Schulen II – Projekt „Gesundheitsvorsorge
an Schulen in Bayern“
Drs. 18/4263, 18/5036 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☒	☐	☐	☐

24. Antrag der Abgeordneten Wolfgang Fackler,
Prof. Dr. Winfried Bausback, Volker Bauer u. a. CSU
Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst
Drs. 18/4269, 18/4980 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

[illegible]

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen,
Dr. Helmut Kaltenhauser, Matthias Fischbach u. a. und Fraktion (FDP)
Anreize für Frühpensionen senken
Drs. 18/4307, 18/4984 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	ENTH	Z

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Arif Taşdelen, Harald Güller u. a. und Fraktion (SPD)
Für eine Kultur des Respekts! Keine Übergriffe und keine Gewalt gegen die Bediensteten und Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in Bayern!
Drs. 18/4310, 18/4981 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

27. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Pflegerische Angehörige entlasten II – Mehr Information durch Digitalisierung
Drs. 18/4311, 18/5214 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Arif Taşdelen, Harald Güller u. a. und Fraktion (SPD)
Arbeitsplatzsituation der Bediensteten und Beschäftigten im öffentlichen Dienst des Freistaates Bayern
Drs. 18/4346, 18/4982 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

29. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Natascha Kohnen, Klaus Adelt SPD
Berichts-antrag zur Verbesserung der sog. Anschluss-sicherung (Umsteigen von Bahn auf Bus und umgekehrt) in Bayern
Drs. 18/4395, 18/5211 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

30. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Natascha Kohnen,
Klaus Adelt SPD
Berichtsantrag zum Zustand der Gleisanlagen in Bayern
Drs. 18/4396, 18/5204 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

[illegible]

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zur digitalen Schulverwaltung mittels Schulverwaltungsprogramm ASV
Drs. 18/4421, 18/5224 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

[illegible]

36. Antrag der Abgeordneten Manfred Ländner, Tobias Reiß, Johannes Hintersberger u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Zusammenarbeit von Bundeswehr und bayerischen Sicherheitsbehörden (Zivilmilitärische Zusammenarbeit)
Drs. 18/4441, 18/5020 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

[illegible]

37. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Zukunftsperspektiven des akademischen Mittelbaus sichern: gesetzlich verbindliche Einrichtung eines „Karrierezentrums akademischer Laufbahnen“ an jeder Hochschule prüfen
Drs. 18/4474, 18/5201 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

[illegible]

38. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Modellprojekt für sektorenübergreifende Versorgung
Drs. 18/4489, 18/5219 (ENTH) [X]

**Gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒ ENTH	☒	☒